

# 12 Tipps für die Weihnachtszeit zum Schwelgen in guten Büchern

Zahlreiche Bücher von Zuger Autorinnen und Autoren sind in diesem Jahr erschienen. Einige davon haben wir im Laufe des Jahres bereits einmal vorgestellt. Aber jetzt zur Weihnachtszeit gibt es vielleicht noch einmal besonderen Grund, bei der Suche nach Geschenken auf etwas Zugerisches zu setzen. Begeben Sie sich mit den Autorinnen und Autoren auf Wanderungen im Gebiet um Morgarten, auf Verbrecherjagd in der Kolinstadt oder mit frischen Kräutern an den Kochherd. Amüsieren Sie sich über die amourösen Verwicklungen adeliger Gäste oder auch an schlaun Sprüchen. Hier dürfte für jeden etwas dabei sein.

## Aus der Schule

**«Werk-Stoff»**  
Werkunterricht am Gymnasium – braucht es das? Selbstverständlich! Diese Antwort lag nicht auf der Hand, bevor das Fach 1990 an der Kantonsschule Zug eingeführt wurde. Die Publikation «Werk-Stoff» beschreibt, wie sich der Unterricht in Angewandter Gestaltung in den letzten drei Jahrzehnten entwickelt hat. Mit vielfältigen Text- und Bildbeiträgen zeigt die 28. Veröffentlichung der Kantonsschule Zug, warum es das Fach nicht nur braucht, sondern inwiefern es Pflichtstoff für Gymnasialinnen und Gymnasialisten vermittelt. **n**

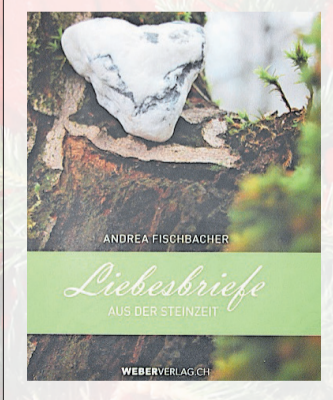
Viktor Dittli (Hg.): Werk-Stoff: 160 Seiten. Das Buch ist in Zug erhältlich bei der Buchhandlung Susanne Giger und bei Bücher Balmer, bei der Buchhandlung Haupt in Bern und am Sekretariatschalter der Kantonsschule Zug, 29 Franken.



## Sprechende Steine

**«Liebesbriefe aus der Steinzeit»**  
Andrea Fischbacher ist sich sicher: Von ihr entdeckte Steinerherzen am Zugersee lassen – richtig gedeutet – das Bild einer frühen Kultur rund um den Zugersee entstehen. Mit Hilfe eines Mediums entschlüsselt die Autorin in Stein gespeicherte Geschichten. Ein faszinierender Spaziergang durch Zeit und Raum. **n**

«Liebesbriefe aus der Steinzeit» von Andrea Fischbacher, 180 Seiten, Weber Verlag, 2021, zirka 29 Franken.



**BALMER**  
Bücher & eBooks

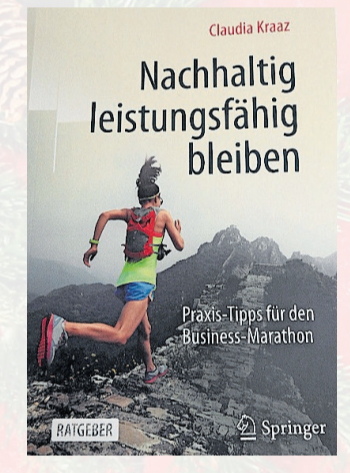


## Lebenshilfe bei Stress

**«Nachhaltig leistungsfähig bleiben»**  
In ihrem Buch zeigt Claudia Kraaz, wie man im Businessalltag stressresistent, resilient und gesund bleibt. Denn das von Stress, Druck und Veränderungen geprägte Geschäftsleben ist kein Sprint, sondern ein Marathon. Daher ist es wichtig, den eigenen Energiespeicher bewusst zu managen. Basierend auf ihrer Erfahrung als Führungs- und Stresscoach erklärt Kraaz, welches die Bestandteile nachhaltiger Leistungsfähigkeit sind. Sie stellt dabei nicht nur die eigenen Praxistipps vor, sondern lässt auch andere Führungspersonalitäten in Interviews ihre Erfahrungen zum Thema teilen.

und Teams zum Thema Stress und Resilienz. Davor war sie 13 Jahre in leitenden Funktionen in der Unternehmenskommunikation tätig. Seit Anfang Mai ist sie neues Mitglied des Verwaltungsrates des Zuger Kantospitals. **jak**

«Nachhaltig leistungsfähig bleiben» von Claudia Kraaz, 254 Seiten, Springer-Verlag Heidelberg, 2021, zirka 25 Franken.



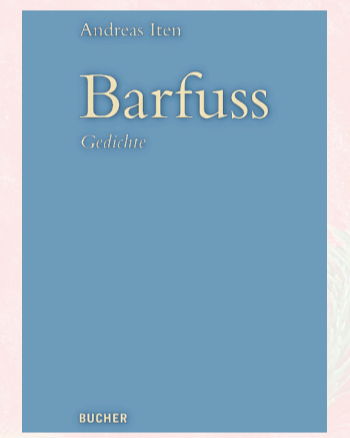
**Das Buch hat Kraaz im Lockdown geschrieben**  
Die Autorin Claudia Kraaz coacht seit mehreren Jahren selbstständig Führungskräfte

## Lyrik aus dem Ägerital

**«Barfuss»**  
«Barfuss kommt der Mensch auf die Welt, barfuss geht er von hinnen. Meist steht er in den Schuhen, oft auch daneben. Immer aber auf den Füssen.» So liest sich der Buchrückende von Andreas Itens Lyrikband. Tiefsinnig blickt der 85-jährige Zuger auf ein erfülltes Leben und prägende Erfahrungen zurück. Glückliche und traurige Momente im Leben des Autors bekommen in poetischer Sprache ein Gewand, das den Leser emotional berührt und die eigenen Assoziationen weckt.

er Lehrer für Psychologie und Pädagogik, dann Regierungsrat von Unterägeri und Zuger Ständerat, heute Schriftsteller, aber immer auch Ehemann und Vater. Tauchen Sie in die Welt dieses spannenden Mannes ein und lassen sich von den Gedichten berühren. **jak**

«Barfuss, Gedichte» von Andreas Iten, 120 Seiten. Bucher Verlag Hohenems – Vaduz – München – Zürich 2021, zirka 20 Franken.



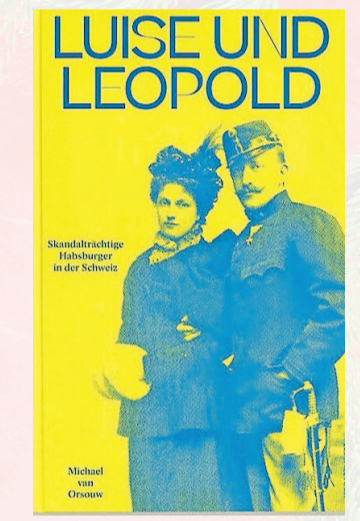
**Erinnerungen in Lyrik verpackt**  
Das Werk vereint in sich hundert Gedichte der letzten Jahrzehnte. Der Leser begleitet den Unterägerer in vier Abschnitten auf eine gefühlvolle Zeitreise mit Tiefgang. An Erlebnissen und Erfahrungen fehlt es Iten nicht. Früher war

## Boulevard mit Tiefgang

**«Luise und Leopold»**  
Der Zuger Historiker und Autor Michael van Orsouw hat sich in den letzten Jahren nicht nur als Theaterveranstalter und Geschichtsschreiber einen Namen gemacht, sondern auch als Chronist von königlichen Besuchern in der Schweiz. Seine Abhandlungen über Personen mit angeblich blauem Blut führten zu zahlreichen Abdrucken in Zeitungen und sogar einer Ausstellung in Schwyz.

an problematischen Konstellationen gibt. Das Buch liest sich äusserst kurzweilig, der Leser taucht ein in eine Welt, die es so nicht mehr gibt, die trotzdem aktueller ist denn je. **n**

«Luise und Leopold» von Michael van Orsouw, 256 Seiten, Hier und Jetzt Verlag, Zürich 2021, zirka 34 Franken.



**Kurzweiliger Trip in die Welt des Adels**  
Nun hat der umtriebige Zuger erneut zur blauen Tinte gegriffen und ein weiteres Buch über «Luise und Leopold» geschrieben. Die Geschichte der beiden, die teilweise in Zürich spielt, aber auch in Zug, dann wieder in Florenz, auf dem Monte Verità, hat alles, was das Herz begehrt: Promis, verbotene Liebe, verlassene Kinder und was es sonst noch

## Wandern in der Nähe und der Ferne

**«Die 99 schönsten Rundtouren in der Schweiz»**  
Wandern ist der neue Volkssport. Sagt man. Doch Wandern war schon immer eine der schönsten Freizeitbeschäftigungen der Schweizer. Warum, das zeigt auch dieser Wanderführer, der «Die 99 schönsten Rundtouren in der Schweiz» zum Thema hat.

bis man wieder am Mostelberg angelangt ist. In der breiten Palette der Wandervorschläge gibt es auch deutlich anspruchsvollere Rundwege. So ist der Wanderführer gut geeignet sowohl in geographischer als auch in sportlicher Hinsicht. **n**

«Die 99 schönsten Rundtouren in der Schweiz», von Jochen Uhle und Toni Kaiser, 228 Seiten, Rothus Medien AG, Solothurn, 2021, zirka 25 Franken.



**Breite Palette an Wandervorschlägen**  
Die Idee ist einfach: Wer eine Rundwanderung macht, muss denselben Weg nicht zweimal gehen, optimiert sozusagen seine Anstrengungen in Richtung Genuss. Es sind 99 Wanderungen beschrieben in allen Teilen der Schweiz. Die von hier aus nächste Wanderung wäre dann am Hochstuckli. Eineinviertel Stunden, so liest man, braucht man vom Mostelberg über die Hängebrücke und den Herrenboden,

## Blick ins Innere des Menschen

**«Was wir über Bewusstsein wissen sollten»**  
Von «Bewusstsein» reden viele. Doch was ist Bewusstsein eigentlich? Schnell wird beim Lesen klar: Eine einfache Antwort gibt es nicht. Die Autorin Claudia Schneider aus Baar und Redaktionsleiterin beim Schwesterblatt der «Zuger Presse», dem «Zugerbieter», thematisiert grundlegende Fragen wie das Leib-Seele-Problem, sie erläutert Zusammenhänge mit neurologischen Vorgängen, geht auf mentale Prozesse ein, stellt diverse Methoden und Zustände von verändertem Bewusstsein vor und spricht die Rolle von Informationen an. Dabei geht sie der Entwicklung des Ich-Bewusstseins nach, umfasst Fragen zur Kreativität, Intelligenz und psychischen Fragilität, dem kollektiven Bewusstsein und Unterbewusstsein. Der Einfluss von Emotionen, Erinnerungen und Intuition wird genauso beleuchtet wie die Forschung zu Brain-Machine-Interfaces, zelluläres Erinnerungsvermögen und kulturelles Gedächtnis. **n**

«Was wir über Bewusstsein wissen sollten» von Claudia Schneider, 504 Seiten, Kommode-Verlag, Zürich 2021, zirka 36 Franken.

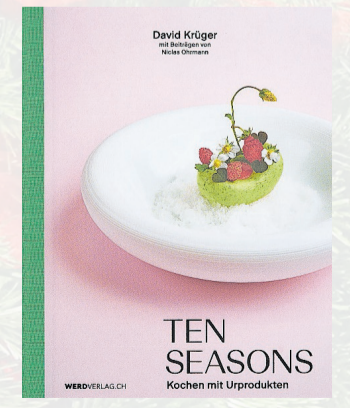


## Kochen mit selbst gepflückten Kräutern

**«Ten Seasons – Kochen mit Urprodukten»**  
80 Kräuter sind Bestandteil eines speziellen Kochbuchs, das Starkoch David Krüger aus Rotkreuz zusammengestellt hat. «Ten Seasons – Kochen mit Urprodukten» bietet umfassendes Wissen und fast vergessene Geheimnisse über das Suchen, Sammeln und Verarbeiten von unverfälschten Naturprodukten. «Ten Seasons» bezieht sich dabei auf den phänologischen Kalender, der das Jahr in zehn Abschnitte einteilt. Angefangen vom Winter – auch dann wachsen Kräuter – über den Vor-, den Erst- und den Vollfrühling immer weiter durch die Jahreszeiten bis hin zum Spätherbst. Jedes Kraut hat seine spezielle Zeit, sodass auch von dort her Sicherheit beim Sammeln gegeben ist. Mit detaillierten Rezepten und bebil-

dernten Gerichten werden Leserin und Leser in die Materialkunde eingeweiht wie in die Kunst, wunderbare Gerichte nachzukochen. **n**

«Ten Seasons – Kochen mit Urprodukten» von David Krüger, mit Beiträgen von Nicolas Ohmann, Werd & Weber Verlag, Thun/Gwatt, 2021, 272 Seiten, 75 Franken. Das Buch ist auch direkt bei info@agefood.ch mit persönlicher Widmung bestellbar und ohne Widmung über den Verlag oder Buchhandlungen.

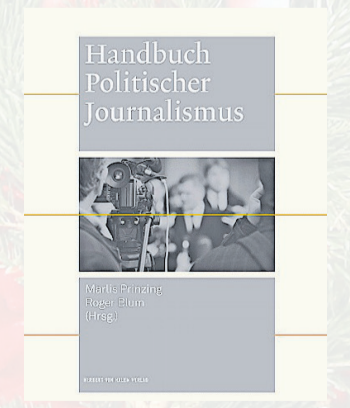


## Journalismus aus erster Hand

**«Handbuch Politischer Journalismus»**  
Was kennzeichnet den politischen Journalismus? Dieser Frage geht ein umfangreiches Buch nach, zu dem zahlreiche Journalisten aus der Schweiz und dem benachbarten Ausland ihre Kenntnisse beige-steuert haben. Es ist eine Fundgrube für Leute, die am Journalismus, insbesondere an der politischen Berichterstattung und den mit ihr verbundenen Gesetzmässigkeiten interessiert sind.

tischen Journalismus» beige-steuert und geht der Frage nach, welche Quellen vertrauenswürdig sind, wie man kritisch mit Informationen umgeht und macht klar, dass zu einem seriösen Handwerk die ausschliessliche Verwendung von gesichertem Wissen gehört. **n**

«Handbuch Politischer Journalismus» von Marlis Prinzing und Roger Blum (Hrsg.), 909 Seiten, Herbert von Halem Verlag, Köln, 2021, zirka 78 Franken.



**Das Know-how eines Baarer Medienprofis**  
Im Buch kommt auch ein Baarer Autor zu Wort: Franz Lustenberger, auch Mitarbeiter unserer Zeitung, war stellvertretender Redaktionsleiter der «Tagesschau» beim Schweizer Fernsehen. Er hat einen ausführlichen Artikel zum Thema «Quellen des poli-

## Organisiertes Verbrechen in Zug

**«Der Pate von Zug»**  
Eigentlich wollte Daniel Garvey den Sommer geniessen. Doch ein brutaler Mord an einem hochrangigen Ex-Militär und das spurlose Verschwinden seiner Freundin Anna zwingen ihn dazu, sich mit einem kompromisslosen Gegner anzulegen: dem organisierten Verbrechen. Waffendeals, Geldwäsche und sonstige schmutzige Geschäfte. Garvey ist mittendrin. Als ob das nicht genug wäre, holt ihn auch noch ein Schatten aus seiner Vergangenheit ein, den er lieber unter einem schweren Stein begraben wüsste. Eine rasante und extrem spannende Kriminalgeschichte aus der Zentralschweiz.

Staatsanwalt und danach für eine Versicherung in der Betrugsbekämpfung. Im Herbst 2019 veröffentlichte er seinen Erstlingsroman «Endstation Gotthard» und schaffte auf Anhieb den Sprung in die Schweizer Taschenbuchcharts. **n**

«Der Pate von Zug» von Lorenz Müller, 253 Seiten, Emons-Verlag, Köln, 2021, zirka 18 Franken.



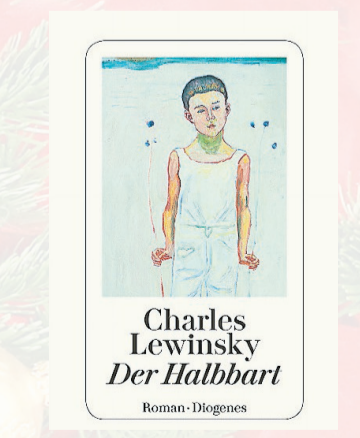
**Der Autor lebt und arbeitet in Zug**  
Lorenz Müller, geboren 1977, lebt in Zug. Nach juristischen und forensischen Ausbildungen arbeitete er viele Jahre als

## Spezielle Morgarten-Version

**«Der Halbbart»**  
Charles Lewinsky, Autor von Meisterwerken wie Melnitz oder Gerron, hat wieder ein Buch geschrieben. «Halbbart» heisst es und erzählt die Geschichte von einem der Geschichten und am Ende auch Geschichte mitschreibt.

Figur namens Halbbart, dessen eine Gesichtshälfte verbrannt ist, weswegen man ihm diesen Namen gegeben hat. Von ihm erfährt Sebi, was die Menschen im Guten wie im Bösen auszeichnet – und wie man auch in argen Zeiten das Beste aus sich machen kann. **n**

«Der Halbbart» von Charles Lewinsky, 677 Seiten, Diogenes Verlag, Zürich, 2020, zirka 31 Franken.



**Die Handlung spielt in der Region**  
Angesiedelt ist die Handlung im 14. Jahrhundert im Gebiet zwischen Oberägeri und Sattel noch vor der Schlacht am Morgarten, die das Buch am Ende auch thematisiert. Der Erzähler Eusebius, der von allen nur Sebi genannt wird, erzählt seine Lebensgeschichte von seiner Kindheit an bis ins junge Erwachsenenalter und stellt beim Geschichtenerzählen fest, dass eine gute Geschichte besser als eine schlechte Wirklichkeit sein kann. Eine gewisse Rolle spielt dabei auch eine

## Krimi im Kunstmilieu

**«Im Schwarzlicht»**  
Im dritten Roman des Zuger Autors David Weber geht es um ein rätselhaftes Gemälde, eine geheimnisvolle Malerin und einen zwielichtigen Kunstmarkt. Der Schriftsteller richtet in «Im Schwarzlicht» den Spot auf die dunklen Zonen des internationalen Kunsthandels. Der unbedarfte Protagonist Andy Heim, ein Student und Familienvater, lässt sich mit der Künstlerin Ludmila Borodin ein. Er bricht Studium und Job ab, verlässt Frau und Sohn, wird Model, Geliebter und Kurier der Kunstmalerin. Sie hat ihn wie eine Spinne umgarnet, nutzt ihn für ihre Zwecke. Arglos wird er zum Handlanger ihrer kriminellen Machenschaften: Ludmila Borodin schmuggelt Kunstwerke. Ungewollt gelangt Andy in den Besitz eines mysteriösen Gemäldes, das gar nicht existieren darf, und wird zum Gejagten. Nicht nur

der Protagonist gerät in den Sog eines mysteriösen Gemäldes – auch der Leser kann sich dem Verwirrspiel nicht entziehen. David Weber wurde 1952 in Zug geboren und studierte Architektur. Er lebt und schreibt in Zug. **ar / th**

«Im Schwarzlicht» von David Weber, Knapp-Verlag, Olten, 2021, 390 Seiten, zirka 30 Franken.

